

# ALTINA Global Network SCE

Europäische Genossenschaft



## ALTINA im Überblick

Name, Sitz und  
Hauptverwaltung

**ALTINA Global Network SCE**, Abtswingertweg 1, FL-9490 Vaduz  
([Societas Cooperativa Europaea](#))

Gegründet am 22. Januar 2010 und eingetragen am 24. Februar 2010  
im Öffentlichkeitsregister Vaduz unter der Nummer: FL-0002.339.448-8

LEI-Nr. 5299001ZNS1KKX2VGT90

Steuer Akten-Nr. 230525 Finanzamt Vaduz

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (Ust-IdNr.): DE287651081

Fax-Nr. +423 233 3446

E-Mail: [info@altina-global.net](mailto:info@altina-global.net)

Zweigniederlassung  
Bad Heilbrunn,  
Deutschland

**ALTINA Global Network SCE**, Stallau 30, D-83670 Bad Heilbrunn

Genossenschaftsregister München Nr. GnR 2587

Finanzamt Miesbach Abt. Körperschaften: 139/105/00230

Umsatzsteuernummer Finanzamt Konstanz: 09400/30013

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (Ust-IdNr.): DE287651081

Ständiger Vertreter: Svetlana Schwaighofer, Bartholomäus Schwaighofer

Telefon: +49 8046 63 499 64

Fax-Nr. +49 8046 63 499 65

E-Mail: [info@altina24.de](mailto:info@altina24.de)

Geschäftsführende  
Direktorin

**ALTINA Beteiligungs GmbH**, Nibelungenstraße 19, A-6845 Hohenems

Firmenbuchnummer: FN 273628w Landesgericht Feldkirch

Geschäftsführer: Wilhelm Hollerbach und Bartholomäus Schwaighofer

Zweck und  
Gegenstand

Die Genossenschaft bezweckt den Erwerb, die Wirtschaft und den Bedarf ihrer Mitglieder zu fördern.

Der Gegenstand der Genossenschaft ist:

- a) die Vermittlung von Waren und Dienstleistungen der Mitglieder, sowie die Herstellung und Vermarktung eigener Waren und Dienstleistungen aller Art;
- b) die wirtschaftliche Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke, die Unterstützung ökonomischer und ökologischer Kooperationen, sowie die Beschaffung verbilligter Bezugsmöglichkeiten aller Art;
- c) die Beschaffung von Fördermitteln und Darlehen, insbesondere zur Finanzierung ökologischer Energieerzeugung, Klima- und Umweltschutz, sowie Wohnbau und -effizienzmaßnahmen;
- d) die Investition in Wohnbau und -effizienzmaßnahmen, nachhaltige Energie-, Klima- und Umwelt-Projekte, -Technik und -Forschung, sowie deren Entwicklung, Bau, Betrieb und Vermarktung;
- e) die Investition in Alternative Anlagen, Fonds und Wertpapiere sowie in Waren, Sachwerte und Beteiligungen aller Art.

Die Genossenschaft kann darüber hinaus ihre Tätigkeiten auch Dritten, die nicht Mitglied sind, anbieten und alle Geschäfte betreiben, sowie Geschäftszweige ausgliedern und Tochterunternehmen gründen, wenn dies dem Genossenschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dient.

# ALTINA Global Network SCE

## Europäische Genossenschaft



**Beitritt zur ALTINA** Der Beitritt zur ALTINA als **investierendes Mitglied (BasicPartner)** ist auf Empfehlung eines Mitglieds durch Erwerb oder Übernahme von Geschäftsanteilen einer beliebigen Anteils-Kategorie möglich.

Der Beitritt als **aktives Mitglied (ActivePartner)** ist durch Erwerb oder Übernahme von **2000** Geschäftsanteilen möglich. Die Qualifizierung zum ActivePartner setzt zudem die Gewinnung von **acht** neuen Mitgliedern voraus. Zuvor gelten die Regularien für BasicPartner.

Die Mitgliedschaft endet automatisch zum Ende des dritten Geschäftsjahres nach Beitritt, wenn bis dahin weniger als 200 Geschäftsanteile einer beliebigen Anteils-Kategorie erworben wurden. Der Ausgabepreis je Anteil beträgt 1,25 Euro.

Mitglieder können natürliche Personen, Personengesellschaften und juristische Personen des privaten oder öffentlichen Rechts werden. Die Mitgliedschaft wird, bei gleichzeitiger Zeichnung von Geschäftsanteilen und Zahlung des Eintrittsgeldes, durch eine schriftliche, unbedingte Beitrittserklärung erworben, wenn der Bewerber durch ein aktives Mitglied (ActivePartner) angemeldet wird und/oder der Verwaltungsrat dem Beitritt zustimmt.

**Geschäftsanteile und Kategorien** Die Geschäftsanteile der Genossenschaft werden für mehrere, wirtschaftlich getrennt voneinander geführte Kategorien ausgegeben. Die unterschiedlichen Kategorien von Geschäftsanteilen sind mit unterschiedlichen Rechten bei der Verteilung der Ergebnisse verbunden. Anteile, die die gleichen Rechte gewähren, bilden eine eigene Kategorie.

Um die individuell unterschiedlichen Bedürfnisse und Interessen der Mitglieder zu befriedigen, stehen den Mitgliedern mehrere Anteils-Kategorien und Beteiligungsangebote zur Verfügung.

**Eintrittsgeld und kostenloser Beitritt** Das einmalige Eintrittsgeld beträgt 50 €. Bei Angabe der Gutschein-Nummer oder des empfehlenden Mitglieds auf der Beitrittserklärung **entfällt** das Eintrittsgeld (= **kostenloser Beitritt**).

**Verwaltungsrat** Dr. Wolfgang Strub, FL-9490 Vaduz  
(Monistisches System) Dr. Bertram Schneider, A-6845 Hohenems  
Oliver J. Wolff, A-6971 Hard  
Wilhelm Hollerbach, D-84559 Kraiburg am Inn

---

**Bankverbindung** GLS Gemeinschaftsbank eG, D-44789 Bochum  
IBAN: DE12 4306 0967 4037 0663 00  
[www.gls.de](http://www.gls.de) BIC: GENODEM1GLS

---

**BFH, 01.02.1966 – I 275/62:** Da die Genossenschaft eine Körperschaft ist, würde es dem deutschen Besteuerungssystem entsprechen, wenn sie wie eine Kapitalgesellschaft den von ihr erzielten Gewinn versteuern würde und wenn ferner die den Genossen zufließenden Beträge bei diesen der Einkommensteuer unterlägen. Der Steuergesetzgeber will aber die Genossenschaften nicht ebenso wie Kapitalgesellschaften besteuern, weil die Genossenschaft auf bestimmte Zwecke ausgerichtet ist, während die Kapitalgesellschaften jeden Zweck verfolgen können, - insbesondere aber, weil nicht die Förderung wirtschaftlicher Zwecke schlechthin, sondern die Förderung des Erwerbs oder der Wirtschaft der Mitglieder mittels gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebes das Ziel der Genossenschaft ist. Die wirtschaftliche Aufgabenstellung der Genossenschaft als Hilfsfunktion für die Betriebe und Wirtschaften ihrer Mitglieder wird damit zum rechtlichen Begriffsmerkmal. Der Geschäftsbetrieb ist darum nicht auf die Erzielung von Gewinnen, sondern auf die Vermittlung von Ersparnissen für die Mitglieder der Genossenschaft, die zugleich ihre Kunden sind, gerichtet. Die Überschüsse, die durch den gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb erzielt werden, sind deshalb dem Genossenschaftsgedanken gemäß nicht als Gewinne im kapitalistischen Sinne, sondern als Ersparnisse anzusehen.